

Zitat: RP,(jtü), 04. November 2011

Lärmschutz am Südring soll verbessert werden

Anwohner des viel befahrenen Südrings dürfen auf Entlastung hoffen: Die Stadt will auf der Bundesfernstraße 2013 für 1,2 Millionen Euro Flüsterasphalt verlegen. Kurzfristig sollen zum wiederholten Mal Schlaglöcher beseitigt werden. Außerdem wird möglicherweise die Umwelt- zone erweitert: Dies würde allerdings zu einer Verlagerung eines Teils des Verkehrs führen. Das gab Roland Hahn, stellvertretender Leiter des Amtes für Verkehrsmanagement, gestern im Anregungs- und Beschwerdeausschuss bekannt. Das Gremium beschäftigte sich mit einem Antrag von Bürgern, die in einer Nebenstraße des Südrings, der Norfer Straße, wohnen und die einen erheblichen Anstieg des Schwerlastverkehrs seit Jahresbeginn beklagen. Rund 60 000 Fahrzeuge nutzen täglich den Südring. Teilen der Politik geht das nicht weit genug: Die SPD forderte den Bau von Lärmschutzwänden, eine Prüfung des Nachtfahrverbots von schweren Lkw und ein nächtliches Tempolimit von 50 km/h. Dies wollen die städtischen Verkehrsexperten ebenso prüfen wie Maßnahmen, um den Lkw-Durchgangsverkehr vom Südring zu verbannen. Das hatte die CDU gefordert. Nach Beobachtungen von Anwohnern nutzen viele Brummifahrer den Südring aus Richtung Neuss, um auf der A 57 Autobahngebühren zu sparen (Zitat Ende)